# Sicher beschenken: TÜV Rheinland informiert über Spielzeugsicherheit

Prüfzeichen wie GS (Geprüfte Sicherheit) und „Ausgezeichneter Spielwert“ geben Orientierung / Was das CE-Zeichen aussagt – und was nicht / [www.tuv.com/gs-zeichen](http://www.tuv.com/gs-zeichen)

Die durchschnittlichen Ausgaben für Weihnachtsgeschenke in Deutschland lagen laut Statista im Jahr 2023 bei mehr als 500 Euro pro Person. Spielzeug lag dabei auf Platz 3 in der Beliebtheitsskala. TÜV Rheinland empfiehlt, beim Geschenkekauf neben Spaß und Funktionalität besonders auf Sicherheit, Qualität und pädagogischen Spielwert zu achten. Ein Blick auf Güte- und Sicherheitszeichen bietet Orientierung – genau wie das eigene Urteilsvermögen.

**Sehen, hören, riechen – mit Sinn(en) kaufen**

„Beim Kauf im Geschäft hilft das Testen des Spielzeugs mit allen Sinnen: Wie es riecht, wie es sich anfühlt, wie laut es ist – all das sagt etwas über die Qualität aus”, erläutert Sebastian Rösch, Abteilungsleiter Spielzeugprüfung bei TÜV Rheinland. So kann ein auffälliger „chemischer“ Geruch möglicherweise auf Schadstoffe hinweisen. „Scharfe Kanten, Ecken und Holzsplitter bergen Verletzungsgefahr. Auch von Spielzeug mit hoher Lautstärke raten wir ab, da dieses empfindliche Kinderohren bei dauerhafter Belastung schädigen kann.”



**Auf Nummer Sicher mit unabhängigen Prüfzeichen**Wer auf Nummer Sicher gehen möchte, greift auf unabhängig geprüftes Spielzeug mit Prüfzeichen zurück. Ein Beispiel: „Das GS-Zeichen – steht für geprüfte Sicherheit – vergeben nur unabhängige, akkreditierte Prüfdienstleister wie TÜV Rheinland“, so Rösch. Anders verhält es sich beim CE-Zeichen. „Das CE-Zeichen ist kein Prüfzeichen, sondern eine Erklärung des Herstellers selbst, dass sein Produkt alle relevanten Sicherheitsanforderungen der EU erfüllt.“ Eine Verpflichtung zur externen Prüfung besteht beim CE-Zeichen für Spielzeug jedoch nicht.

Unternehmen, die in ein GS-Zeichen für Spielzeug investieren, entscheiden sich somit freiwillig für eine Prüfung durch unabhängige Expertinnen und Experten. Gleichzeitig definiert das GS-Zeichen nochmals höhere Standards als die gesetzlichen Mindestanforderungen – beispielsweise strengere Grenzwerte bei Schadstoffprüfungen.

**Prüfzeichen für sicheres und pädagogisch wertvolles Spielen**Zusätzliche Orientierung beim Kauf sicherer Spielwaren bieten weitere Prüfzeichen von TÜV Rheinland, etwa das Prüfzeichen „Ausgezeichneter Spielwert“, das auch pädagogische und entwicklungspsychologische Kriterien berücksichtigt.



Die verschiedenen Prüfzeichen samt einer unverwechselbaren Prüf-ID befinden sich in der Regel gut sichtbar auf der Verpackung des Produkts und / oder dem Produkt selbst. Über Eingabe der ID in Certipedia ([www.certipedia.com](http://www.certipedia.com)), der Zertifikatsdatenbank von TÜV Rheinland, können Verbraucherinnen und Verbraucher mehr darüber erfahren, was genau die Fachleute von TÜV Rheinland beim jeweiligen Produkt geprüft haben.

**Tipps zum Kauf von gebrauchtem Spielzeug**   
Bei Second-Hand-Spielzeug empfiehlt Spielzeugexperte Sebastian Rösch, auf Produkte aus Holz oder hartem Kunststoff zurückzugreifen – oder eben extern geprüftes Spielzeug. Weichplastikspielzeug, das vor 2006 hergestellt wurde, kann möglicherweise gesundheitsschädliche Phthalate enthalten. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten außerdem stets die Altersangaben und Warnhinweise auf der Produktverpackung beachten, um Gesundheitsrisiken zu vermeiden.

*Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Das Unternehmen ist seit mehr als 150 Jahren tätig und zählt zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. TÜV Rheinland hat mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielt einen Jahresumsatz von mehr als 2,4 Milliarden Euro. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website:* [*www.tuv.com*](http://www.tuv.com)

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über [contact@press.tuv.com](mailto:contact@press.tuv.com) sowie im Internet: [www.tuv.com/presse](http://www.tuv.com/presse).